

Inhalt

Martina Fuchs, Robert Rebitsch	
Einleitung	1
 Axel Gotthard	
Frühe „neutralitet“.	
Der Fürstenkrieg in einer Archäologie des Neutralitätsrechts	9
 Ernst Laubach	
Kooperation und Kollision:	
Karl V. und Ferdinand (I.) zwischen Augsburger Reichstag (1547/48)	
und Fürstenaufstand. Eine Skizze	33
 Christian Winter	
Kurfürst Moritz von Sachsen als Haupt der reichsständischen	
Opposition gegen Kaiser Karl V.	51
 Uwe Schirmer	
Die Finanzierung der Fürstenrebellion aus kursächsischer Perspektive.	
Kurfürst Moritz zwischen militärpolitischem Agieren und finanzpolitischen	
Strukturen (1549/50–1553)	71
 Elena Taddei	
Moritz von Sachsen und Ercole II. d’Este:	
Die Beziehungen zwischen Sachsen und Ferrara während des	
Fürstenaufstandes von 1552	83
 Andreea Badea	
„Es trieb ihn längst zum Krieg in der Unruhe seines Geistes“.	
Markgraf Albrecht von Brandenburg-Kulmbach und der Fürstenaufstand ...	99
 Robert Rebitsch	
Der Kaiser auf der Flucht.	
Die militärische Niederlage Karls V.	
gegen die deutsche Fürstenopposition im Jahre 1552	119
 Romedio Schmitz-Esser	
Leichenschändung als neues Evangelium:	
Die Stamser Stiftsplünderung von 1552 und ihr Niederschlag in der	
Historiographie der Zisterze	139

Martina Fuchs

Moritz von Sachsen in populärer deutscher Geschichtsschreibung
vom 19. bis zum mittleren 20. Jahrhundert 159

Abkürzungsverzeichnis 207

Autorenverzeichnis 209